Oberösterreichische Nachrichten: Karriere Nachrichten **25.06.2022**

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 136.854 | Reichweite: 448.000 (5,9) | Artikelumfang: 41.186 mm² | Erscheinungsform: wöchentlich

Seite: 1 1/2

Thema: Jürgen Eisserer

Autor: Elisabeth Prechtl

Türöffner auf dem Weg zum Traumjob

Das Karriereforum in Linz bietet kommenden Dienstag viele hochkarätige Aussteller und zahlreiche Workshops und Vorträge von Experten – Jürgen Eisserer ist einer von ihnen

Gute Stimmung und großer Andrang bei der letzten Auflage des Karriereforums im Jahr 2020. Fotos: Weihbold (2), Hombauer

VON ELISABETH **PRECHTL**

Der „Fomo"-Effekt ist bezeichnend für unsere Zeit: Die Abkürzung steht für „Fear of missing out" , also die Angst, etwas zu verpassen. „Viele, gerade junge Menschen haben diese Angst, sind auf jeder neuen Plattform dabei und sagen Ja zu jedem neuen Job, der ihnen angeboten wird", sagt Jürgen Eisserer. Dabei könne das Wort „Nein" helfen, uns zu schützen und uns selbst in bestimmten Situationen wieder wichtiger zu nehmen. Über das „Nein als attraktives Wort" spricht der Trainer und Vortragsredner aus Taufkirchen an der Pram kommende Woche, Dienstag, beim Karriereforum. Bei der großen Veranstaltung im Linzer Palais Kaufmännischer Verein, präsentiert von den OÖN, stellen sich zahlreiche Unternehmen als künftige Arbeitgeber vor und nehmen sich die Zeit für Kontaktaufnahme und Gespräche.

Neben zahlreichen Services (mehr dazu im Infokasten) teilen auch viele Vortragende und Fachleute ihr Wissen bei Workshops und Vorträgen. Einer der Experten ist Jürgen Eisserer. Wie aber kann ich lernen, zu welchen Angeboten ich unbedingt Ja sagen und von welchen ich besser die Finger lassen soll? „In einem ersten Schritt muss ich mir bewusst machen, was ich von meinem Leben will", sagt er. Dieser Schritt sei ein „wirklich großer".

Anschließend müsse eine Person, die nicht Nein sagen kann, Bewusstsein schaffen: „In welchen

Jürgen Eisserer spricht über das „Nein als attraktives Wort".

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 26.06.2022 für Coram Publico Kommunikation & Vernetzung GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

© CLIP Mediaservice 2022 - www.clip.at

Thema: Jürgen Eisserer

Autor: Elisabeth Prechtl

„Oft werden wir von einer Frage überrumpelt. Sich vor der Antwort ein paar Sekunden Zeit zu lassen, kann Wunder wirken."

Jürgen Eisserer, Vortragender und Trainer

Situationen und zu welchen Menschen sage ich immer Ja?" Das könne zum Beispiel der Chef sein.

In einem dritten Schritt können Techniken dabei helfen, zum richtigen Zeitpunkt „Ja" oder auch einmal freundlich „Nein" zu sagen: „Oft werden wir von einer Frage überrumpelt." Sich ein paar Sekunden Zeit zu lassen, bevor man antworte, könne Wunder wirken.

Erst einmal im Privaten üben

Steht eine große Entscheidung an, rät Eisserer dazu, sich eine längere Bedenkzeit zu erbitten und Gespräche mit Vertrauten zu führen, „die uns auch Kontra geben und unangenehme Fragen stellen". Laut Eisserer hilft es auch, sich zu vergegenwärtigen, welchen Preis man für ein Ja bzw. ein Nein zahlt.

Wer eine aufgetragene Arbeit ablehne, sei nicht verpflichtet, das zu begründen, müsse aber auch aushalten können, dass sein Gegenüber eingeschnappt ist. Wer sich noch nicht mutig genug fühlt, um im Beruf Nein zu sagen, könne erst einmal im Privaten üben.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 26.06.2022 für Coram Publico Kommunikation & Vernetzung GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2022 - www.clip.at